Rheydter Turnverein 1847 e.V.

Mitglied im Deutschen Turnerbund

der Turnerbote

72. Jahrgang, 1. Halbjahr 2020

Turnen
Jedermann Fitness
Gymnastik
Handball
Fechten
Basketball
Kinderturnen
Tischtennis
Bogensport
Volleyball
Aerobic
Badminton
Seniorensport

Mit Ihrem *starpac*
premium-Konto.

www.starpac-mg.de

Finanzen I Sicherheit I Service I Freizeit

Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

Die Mitgliederversammlung 2020 findet am Mittwoch, dem 18. März 2020 im Turnerheim, Nordstraße 133, 41236 Mönchengladbach statt.

Beginn 20.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die MGV vom 13.03.2019 (liegt schriftlich vor)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Wahlen

   A. Vorstand

   Stellvertretender Vorsitzender
   Geschäftsführer
   Stellvertretender Geschäftsführer (für 1 Jahr)
   Stellvertretender Schatzmeister
   Stellvertretender Vereinssportwart
   Beauftragte für Frauensport
   2. Beauftragter für das Turnerheim
   Rechts- und Ehrenrat (3 Personen)

   B. Vereinsjugendausschuss

   Bekanntgabe der auf dem Vereinsjugendtag gewählten Vertreter.

   C. Vereinssportausschuss

   Bekanntgabe der von den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter.

   Aerobic
   Bogensport
   Basketball (für 1 Jahr)
   Eltern-Kind-Turnen
   Fechten
   Gymnastik
   Gymnastik Ü50
   Gymnastik Senioren
   Handball
   Kinderturnen
   Tischtennis

   D. Kassenprüfer
7. Haushaltsvoranschlag 2020
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mindestens acht Tage vor deren Abhaltung schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand
i.A. Rolf Mayer
(Geschäftsführer)

Soweit in dieser Einladung Personen nur in der männlichen Form benannt sind, ist auch immer die weibliche Form gemeint.

Albert Kamphausen
Sanitär | Heizung | Bad
seit 1910.
41238 Mönchengladbach
An der Eickesmühle 49
Telefon: 0 21 66 - 4 00 18

NIEDERSCHRIFT

Mitgliederversammlung des Rheydter TV 1847 e.V. am 13.03.2019 im "Turnerheim" Mönchengladbach, Nordstr. 133.

Beginn der Versammlung: 20:05 Uhr.

Teilnehmer: 49 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste, davon 49 Stimmberechtigte.

Der Vorsitzende Hans-Ulrich Rosocha eröffnet die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder, die Ehrenmitglieder Axel Joeres, Rolf Heilmann und den Ehrenvorsitzenden Udo Neuß. Leni Schäfer und Alfred Eckert sind verhindert, lassen die MV aber herzlich grüßen.

Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung bei Berufung der Versammlung bekannt gegeben worden ist und die Versammlung unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben, um der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der MGV vom 14.03.2018 (liegt schriftlich vor)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Haushaltsvoranschlag 2019
8. Anträge
9. Verschiedenes

Punkt 1

Die Niederschrift über die MGV vom 14.03.2018 wird 1-stimmig genehmigt.

Punkt 2

Der Vorsitzende trägt seinen Bericht mündlich vor.

Er bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und dankt allen, die besondere Aufgaben übernommen haben. Ein Dank auch an alle Abteilungsleiter/innen für ihren Einsatz in den Abteilungen, für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, aber auch ganz besonders für die Abfassung der Berichte im Turnerboten.

Wilfried Wassenberg hat die Leitung der Badmintonabteilung, die er lange Jahre inne gehabt hat, aus Gesundheitsgründen niederlegen müssen. Er kann leider heute nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, aber trotzdem wird ihm der ganze herzliche Dank des RTV für seine engagierte Abteilungsleitung ausgesprochen. Alle hoffen sehr, dass es ihm bald wieder besser geht und dass er seine Abteilung auch weiter mit seinem Rat begleiten kann. Es wird sicher eine große Beruhigung für Wilfried Wassenberg sein, dass sich in Wolfgang Güssen ein Nachfolger in der Abteilungsleitung gefunden hat.

Da das Ehrenmitglied Axel Joeres nicht mehr als Wanderwart kandidiert, erhält er ein kleines Geschenk. Axel hat seit 1975 - also seit 44 Jahren! - viele schöne Wanderungen organisiert und begleitet. Im Namen aller, die dabei waren, ein ganz herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank geht an Rolf Mayer und Rolf Deußen, die im Jahr 1984 von der Mitgliederversammlung des RTV in ihre Ämter berufen wurden, sich 35 Jahre lang

im Vorstand und in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich zum Wohle des Rheydter Turnvereins engagiert haben.

Der stellvertretende Geschäftsführer Michael Peschke, kandidiert aus persönlichen Gründen nicht mehr. Michael Peschke hat dem Vorstand mit seinem einfühlsamem Rat und seiner juristischen Fachkompetenz stets hilfreich zur Seite gestanden. Er hat die Arbeitsgruppe 2020 erfolgreich moderiert und zu einem guten Abschluss gebracht. Der Vorsitzende bittet dringend darum, dass sich ein Vereinsmitglied dazu bereit erklärt, das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers zu übernehmen.

Ein Dank geht auch an das Ehrenmitglied Rolf Heilmann, der ein Jahr lang die Funktion des Sportwartes übernommen und den Sportausschuss geleitet hat. Er ist jetzt dazu bereit, das Amt des Beauftragten für das Turnerheim zu übernehmen. Andrea Heckert ist dazu bereit, das wichtige Amt des Sportwarts zu besetzen und Rebecca Scheepers will als Stellvertreterin kandidieren.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die sich wieder für die Übernahme von Ehrenämtern im RTV zur Verfügung stellen. Es ist nicht selbstverständlich, solche Aufgaben zu übernehmen und leider sind heute nicht allzu viele dazu bereit.

Im Jahr 2022 feiert der Verein sein 175 jähriges Jubiläum. Um dieses Fest planen, vorbereiten und durchführen zu können, soll ein Festausschuss gegründet werden. Alle, die darin mitarbeiten möchten, melden sich bitte beim Geschäftsführer Rolf Mayer.

Im abgelaufenen Vereinsjahr hat der erweiterte Vorstand 6 Sitzungen und der geschäftsführende Vorstand weitere Sitzungen und Besprechungen abgehalten.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren wie immer die folgenden Themen:

- Lösung von Problemen in verschiedenen Abteilungen
- Beschaffungen für die Abteilungen
- Sanierungs-/Instandhaltungsarbeiten im Turnerheim
- Vorbereitung und Organisation des Sommerfestes am 7. Juli 2018
- Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb des Vereines
- Besprechung der Vereinsfinanzen und Aufstellung des Haushaltsvoranschlages 2019 sowie die Vorbereitung der heutigen Mitgliederversammlung.

Die Probleme der Abteilungen beschränkten sich weitgehend auf Beschaffungen für den Übungsbetrieb, auf die Hallennutzungszeiten sowie interne Regelungen oder die Teilnahme von Übungsleitern an Fortbildungsmaßnahmen und deren mögliche Finanzierung. Rolf Mayer hat sich erfolgreich um die Lösung vieler organisatorischer Fragen bemüht und Desiree Bähren die finanziellen Möglichkeiten für viele Aktivitäten ausgelotet und entsprechend realisiert.

Unser Turnerheim war natürlich wie immer auch Gegenstand von Beratungen des Vorstandes.

Da mit Beginn der Sommerferien 2020 unser Pächter Peter Kaiser seine Tätigkeit beenden wird und mit seinem Ausscheiden auch seine Konzession erlischt, müssen wir uns auf die Suche nach einem neuen Pächter machen.

In diesem Zusammenhang müssen auch Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen eingeplant werden, da seit der Einweihung unseres Turnerheims am 12.02.1958 nun doch schon über 60 Jahre vergangen sind.

Alle wichtigen Zahlen zu den Vereinsfinanzen sind im Turnerboten veröffentlich worden.

Mitgliederbestand / Vereinsstatistik

Alljährlich wird zum 1.1. eine Vereinsstatistik erstellt, damit wir uns ein Bild vom Mitgliederbestand und von der Mitgliederbewegung machen können. Am 1.1.2019 hatte der RTV 1.362 und heute aktuell 1398 Mitglieder. Die Badminton-Abteilung mit 214, die Handball-Abteilung mit 243, und die Rückenschule mit 156 Teilnehmenden sind die drei größten Abteilungen. Die Mitgliederzahlen schwanken von Jahr zu Jahr. Zum Vergleich: am 01.01.2018 hatte der Verein 1286 Mitglieder.

Vor dem Bericht der Kassenprüfer weist der Vorsitzende noch auf das Sommerfest, das für den 25.Mai 2019 nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres wieder hier im Turnerheim geplant ist, hin. Es ist wichtig, dass sich beim RTV-Fest alle 17 Abteilungen des RTV mit einer kleinen Abordnung zwanglos vorstellen und auf diese Weise auch für ihren Sport werben. Außerdem lernen sich bei dieser Gelegenheit Vertreter verschiedener Abteilungen unseres RTV kennen, kommen miteinander ins Gespräch, können sich austauschen und vielleicht auch Anregungen und eigene Erfahrungen weitergeben.

Der Vorsitzende bittet alle, die sich noch dazu bereit erklären, in der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des RTV-Festes 2019 mitzumachen, sich bei Inge Küchenmeister zu melden. Er dankt allen, die sich schon dazu bereit erklärt haben, mit zu machen (Ariane Blix, Rebecca Scheepers, Christa Stormanns, Hartmut Engels und Rolf Heilmann).

Eine Aussprache über die schriftlichen Jahresberichte wird nicht gewünscht.

Punkt 3

Die Kassenprüfer Maria Lucas, Margret Roosen und Andreas Balz haben am 31.01.2019 die Kasse geprüft.

Maria Lucas berichtet über die Kassenprüfung. Die Kassenprüfer bestätigten einwandfreie und vorbildliche Kassenführung. Im Jahr 2018 gab es keine besonderen Ausgaben. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Punkt 4

Auf Antrag von Maria Lucas wird dem Vorstand 1-stimmig Entlastung erteilt.

Punkt 5

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten in den Abteilungen die silberne Ehrennadel:

Thomas Berghoff, Carsten Müller, Bettina Stuchly, Frank Wienands (Handball), Ulrich Emde, Karin Zahn (Jedermann Fitness), Patrick Guenther, Wolfram Guenther (Bogensport), Monika Neelen (Gymnastik), Helga Ritter (Rückenschule), Doris Rosocha und Hans-Ulrich Rosocha (Fechten).

Für 50-jähige Mitgliedschaft erhalten die Goldene Ehrennadel:

Doris Werthmann (Gymnastik Ü50), Ulrike Joeres (Passiv) und Helga Kasper (Gymnastik). Entschuldigt war Marianne Bork (Gymnastik Ü50).

Für 70-jähige Mitgliedschaft erhält die Ehrenurkunde des Vereins:

Da Hans-Richard Schrey entschuldigt ist wird Rolf Heilmann ihm die Urkunde bei der nächsten Übungsstunde überreichen.

Für sportliche Erfolge im Jahr 2018 wurden in den Abteilungen geehrt:

Bogensport am 24.11.2018:

Lara Plommer (Landesmeisterschaften Schüler B (2. Platz im Freien und 4. Platz in der Halle), Carlo Schoutz (Landesmeister-

schaften in der Halle 3. Platz) und Tilman Bremer (Landesmeisterschaften im Freien und im Feld 3. Platz).

Fechten am 09.12.2018:

Severin Bauendahl (Landesmeisterschaft Schüler Platz 3, Leander Hein (Landesmeisterschaft Schüler Platz 16), Marco Brinkmann (1. Platz Deutsche Rangliste Degen, 5. Platz Deutsche Meisterschaft Einzel Degen, 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Degen), Jan Somers (1. Platz Landesmeisterschaft Senioren Degen)

Sportabzeichen:

Veronika Finke, Ursula Badine (10 X Sportabzeichen) und Udo Neuß (15 X Sportabzeichen)

Punkt 6

A. Vorstand

Da der Vorsitzende zur Wahl steht und Bernd Beckers entschuldigt ist übernimmt Udo Neuß für die Wahlen die Leitung der Versammlung.

Vorsitzender	Hans-Ulrich Rosocha Wiederwahl 1-stimmig 1 Enthaltung
Schatzmeister	Desiree Bähren Wiederwahl 1-stimmig
Vereinssportwart	Andrea Heckert Neuwahl 1-Stimmig
Stellvertretender Vereinssportwart (für 1 Jahr)	Rebecca Scheepers Neuwahl 1-Stimmig
Beauftragte für Frauensport (für 1 Jahr)	Inge Küchenmeister Neuwahl 1-Stimmig 1 Enthaltung
Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ramona Kaiser Wiederwahl 1-stimmig 1 Enthaltung
Beauftragter für Versicherungs- und Sozialfragen	Rolf Deußen Wiederwahl 1-stimmig
1. Beauftragter für das Turnerheim	Rolf Heilmann Neuwahl 1 Gegenstimme

Alle gewählten Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

Das Vorstandsamt des stellvertretenden Geschäftsführers konnte nicht besetzt werden. Hier wird der Vorstand im Laufe des Jahres versuchen, ein geeignetes Mitglied zu finden.

B. Vereinsjugendausschuss

Von der Jugendvollversammlung am 06.02.2019 wurden gewählt:

Der Jugendausschuss:

Jugendwartin	Sina Kaufmann
Stellvertretende Jugendwartin	Katharina Gauselmann
1. Jugendvertreterin	Cynthia Tellez Garcia
2. Jugendvertreterin	nicht besetzt

Der erweiterte Jugendausschuss:

1. Kassenwartin	Andrea Kaiser
2. Kassenwartin	nicht besetzt
1. Schriftwartin	nicht besetzt
2. Schriftwartin	nicht besetzt
Kinderwartin	Andrea Heckert

Vertreter aus den Fachabteilungen:

Badminton	Kyan Kaspers Anton Dahlmanns
Bogensport	nicht besetzt
Fechten	Franziska Köllschen Clara Pfander
Handball	Melf Sopha Victoria Kaiser
Turnen	Lucia Heller
Volleyball	Victor Steuler Erwin Gulich

C. Vereinssportausschuss

Axel Joeres kandidiert nicht mehr als Wanderwart. Hier gab es keine Vorschläge. Das Amt bleibt daher unbesetzt.

Folgende Abteilungsleiter wurden in den Abteilungen gewählt:

Badminton	Wolfgang Güssen
Basketball	Rebecca Scheepers
Funktionsgymnastik	Inge Küchenmeister
Jedermann Fitness	Andreas Kaiser
Rückenschule	Rolf Heilmann
Volleyball	Manfred Rolfes

D. Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Maria Lucas und Andreas Balz bleiben im Amt.

Margot Roosen ist bereit wieder zu kandidieren und wird bei 1 Enthaltung 1-stimmig gewählt.

Punkt 7

Fragen zum Haushaltsvoranschlag liegen nicht vor.

Der Haushaltsvoranschlag wird 1-stimmig angenommen.

Punkt 8

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 9

Es werden einige Termine von Veranstaltungen in 2019 bekannt gegeben.

RTV Sommerfest Turnerheim
25.05.2019

Stadtmeisterschaft Badminton
Junioren 15.06. - 16.06.2019
Senioren 29.06. - 30.06.2019

Nikolausturnier mit Stadtmeisterschaft Fechten 08.12.2019

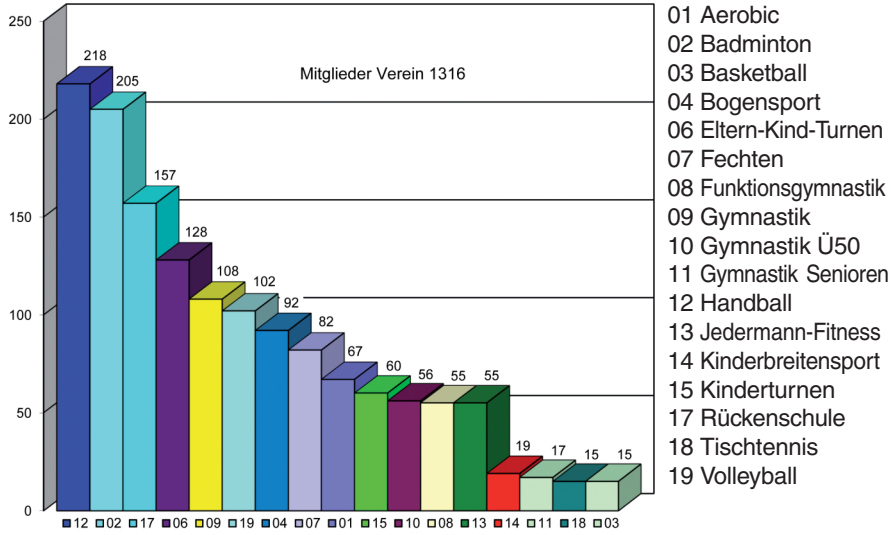
Mitgliederversammlung RTV
18.03.2020

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Rheydter Turnvereins 1847 e.V. wird vom Vorsitzenden mit einem Dankwort an alle, die teilgenommen haben, um 21:20 Uhr geschlossen.

Hans-Ulrich Rosocha	Rolf Mayer
Vorsitzender	Geschäftsführer

Mitgliederstatistik



Haushaltsübersicht 2019/2020

Saldovortrag 01.01.2019	
Kasse	1.204,67 €
Girokonto	47.587,22 €

Einnahmen	Etat 2020 soll €	Etat 2019 soll €	01.01.-31.12.19 ist €
Aufnahmegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.235,00 €
Zuschüsse Stadt MG	7.000,00 €	7.000,00 €	7.299,32 €
Zuschüsse LSB	4.000,00 €	2.200,00 €	3.708,70 €
Mitgliedsbeiträge	105.000,00 €	102.000,00 €	107.419,92 €
Turnerheim	10.000,00 €	21.200,00 €	21.542,72 €
Vereinszeitung	300,00 €	500,00 €	640,00 €
Sonstige Einnahmen	1.000,00 €	1.500,00 €	1.250,00 €
Spenden	1.500,00 €	1.500,00 €	5.610,00 €
Aus Überschuss Vorjahre	26.600,00 €		
	156.400,00 €	136.900,00 €	148.705,66 €
Einnahmen plus Saldovortrag			197.497,55 €

Ausgaben	Etat 2020 soll €	Etat 2019 soll €	01.01.-31.12.19 ist €
Turnerheim	30.000,00 €	18.500,00 €	16.573,77 €
RTV Vereinskosten	15.000,00 €	9.000,00 €	10.573,57 €
Übungsleiterkosten	58.000,00 €	58.000,00 €	50.373,50 €
Vereinszeitung	3.000,00 €	3.000,00 €	3.014,85 €
Büromaterial, Porto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.769,15 €
Umkleideräume, Duschen	9.000,00 €	7.000,00 €	8.607,36 €
Ehrungen u. Geschenke	2.000,00 €	2.000,00 €	1.876,54 €
Aufwendungen für die Abt.	25.000,00 €	25.000,00 €	24.359,77 €
Jugendkasse	2.000,00 €	2.000,00 €	1.507,00 €
Verschiedene Kosten	3.500,00 €	3.500,00 €	3.643,41 €
Darlehen LSB	200,00 €	200,00 €	220,00 €
LSB Investhilfe	1.200,00 €	1.200,00 €	1.190,00 €
Hallennutzung	6.000,00 €	6.000,00 €	5.602,80 €
	156.400,00 €	136.900,00 €	129.311,72 €

Abschlußsaldo 31.12.2019	
Kasse	248,39 €
Girokonto	67.937,44 €

Ausgaben plus Abschluss Saldo	197.497,55 €

Jahresbericht Aerobic

Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr eine Reihe neuer Teilnehmerinnen in beiden „Disziplinen“ gewinnen konnten. Das heißt sowohl bei der Aerobic als auch beim Workout (BOP) dürfen wir neue Gesichter begrüßen. Also, herzlich willkommen alle Wiedereinsteiger und Neustarterinnen. Danke auch an die „alten Hasen“. Ihr habt Euren Freundinnen von uns erzählt und wir werden mehr. Ich nutze deshalb immer gerne diesen Ort, um uns und unser Programm vor allen unseren neuen Sportfreundinnen noch einmal vorzustellen.

Unser Dienstagskurs mit Training von Muskelkraft (BOP und Workout) ist die größere Gruppe. Und so können wir auch dieses Jahr wieder erfreut in dieser Gruppe regen Übungsbetrieb vermelden. Seit nunmehr 3 Jahren haben wir unser Programm in Richtung „Bodyweight-Training“ umgestellt, neudeutsch auch Calisthenics genannt. Das nehmen alle gerne auf (nicht ohne gelegentliches Stöhnen, weil uns das durchaus anstrengt). Wir machen Übungen mit Maximalkraft, um Muskeln aufzubauen und trainieren Ausdauerkraft, um uns nachhaltig für längere körperliche Belastungen vorzubereiten. Dabei benutzen wir sehr oft unserer eigenes Körpergewicht. Das macht die Übungen so wirkungsvoll und wir können uns einfach nicht drücken. Wir lernen, Übungen mit wenigen Wiederholungszahlen, aber großer Anstrengung zu schaffen. Dabei vergessen wir nicht Koordination und Beweglichkeit. Denn das macht uns fit, bewahrt uns vor „Bewegungsroutinen“ und vor allem vor Langeweile. Musik hilft uns beim Rhythmus und sorgt für lockere Stimmung.

Unser Aerobic-Angebot verfolgt ein anderes Ziel. Die Gruppe ist kleiner, d. h. etwa halb so viele nutzen diese Trainingsform. Hierbei haben wir die Möglichkeit, das Herz-Kreislauf-System zu trainieren. Anstatt 45 Minuten Dauerlauf im aeroben, d. h. sauerstoffpositiven Bereich, erreichen wir die gleiche Ausdauerbelastung mit Hilfe einfacher Choreografien nach Chart-Musik. Die Zeit vergeht im Flug, wir trainieren nebenher auch noch unser Gedächtnis und schon haben wir eine Tafel Schokolade verbrannt. Abgesehen von sämtlichen allseits bekannten Vorteilen des Sports ist dieser Vorteil unschlagbar. Den Abschluss gestalten wir dann mit 20 Minuten ergänzendem Krafttraining, so dass neben Kondition auch unsere Muskelkraft gefordert wird.

Besonders genießen wir immer unser Sommerprogramm, die „Open Air-obic“. Für die Dauer der Sommerferien trainieren wir an sechs Montagen im Grenzland-Stadion. Dieses freiwillige Programm bieten wir Euch an, damit - wer will und kann - während der Hallenschließzeit in Übung bleibt. Außerdem lieben wir die frische Luft und die Atmosphäre gemeinsam mit den anderen Sportlern im Stadion. Deshalb bleiben wir auch draußen, wenn die Halle schon wieder geöffnet ist. Meist haben wir auch Glück, nur Gewitter und Dauerregen machen uns ganz selten einen Strich durch die Rechnung.

Ansonsten kann ich sagen, dass ich mich jede Woche aufs Neue auf unser Training freue, auch wenn es nicht selten haarscharf an einen langen Arbeitstag anschließt. Und falls (aber nur ganz selten)

ich mich einmal nicht wirklich darauf freuen sollte, weil die Couch lockt oder andere verwerfliche Verführungen: Die aktive Erholung, die „köstliche Erschöpfung hinterher“ und die positive Rückmeldung durch Euch sind immer wieder motivierend. Das ist das Schöne am Ehrenamt: Den inneren Schweinehund kriegt man damit ganz leicht überwunden. Hierbei möchte ich mich ganz besonders wieder bei Ute Görgemanns und Simone Rackow bedanken, die mich schon so lange Jahre zuverlässig, sehr kompetent und tatkräftig unterstützen. Ihr seid klasse!

In diesem Sinne: auf ein gesundes, aktives und sportliches 2020.

Ariane Blix

Jahresbericht Rückenschule

Die Übungsstunde „Rückenschule“, die im Jahr 1997 zuerst als Kurs angeboten wurde, hat sich in den letzten Jahren als feste Einrichtung im RTV durchgesetzt. Hier wird in ruhiger, entspannter Atmosphäre eine gezielte Gymnastik durchgeführt. In unserer bewegungsarmen Gesellschaft, in der viele Menschen unter Rückenproblemen leiden, soll hier vorbeugend etwas für die Haltungsmuskulatur getan werden.

Ohne Leistungsdruck werden drei Schwerpunkte angestrebt und beachtet: Kräftigung der geschwächten Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskulatur, Beweglichmachen des Haltungsapparates. Atem- und Entspannungsübungen gehören mit zum Programm, ebenso Tipps und Anleitungen für das rückenschonende Verhalten im Alltag.

So konnten wir auch im Jahr 2019 mehrere neue Mitglieder begrüßen. Einige Mitglieder aus anderen Abteilungen nutzen die Trainingsstunden als Zusatzangebot. Erfreulich ist, dass zunehmend auch Männer das Angebot wahrnehmen.

Zum Glück haben wir in unserem Mehrzweckraum eine Übungsstätte, die für solche Präventionsangebote bestens geeignet ist.

Wie groß die Beteiligung an den Übungsstunden ist, zeigt die Mitgliederzahl. 157 Mitglieder. Somit die drittgrößte Abteilung im RTV. Das Training ist 9.00 h, 10.30 h, 18.00 h und 20.00 h.

Wie groß die Nachfrage an diesem Angebot ist, zeigen die Teilnehmerzahlen für 2019: 3080 Teilnehmer/innen kamen an 40 Tagen zu den Übungsstunden, also im Durchschnitt über 74 Personen jeden Donnerstag.

Am 19. Dezember trafen wir uns im Turnerheim zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Aus den vier Gruppen waren 74 Damen und Herren anwesend, um das Sportjahr abzuschließen. Wie in jedem Jahr kam auch der Nikolaus.

Brigitte Heilmann hatte mit ihren Bastelarbeiten für hübsche Tischdekorationen gesorgt, die die Teilnehmer/innen mitnehmen konnten. Dafür spendeten alle für das Kinderhospiz „INSEL TOBI“. Es kamen 150 € zusammen.

Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanke ich mich für das aktive Mitmachen. Ich freue mich besonders, wenn man mir nach der Sportstunde sagt:
„ Das hat mir heute wieder richtig gut getan“. Es hat mir als Übungsleiter viel Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten.

Rolf Heilmann

Jahresbericht Jedermann-Fitness

Jedermann - Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes, wie bei Hugo von Hofmannsthal?

Wohl kaum! Wenn nicht gerade Ferien sind, trifft sich Jedermann/-frau am Montag um acht in unserer Halle an der Nordstraße, nicht unbedingt um den Körper zu stählen, aber um ihn fit zu halten. Wie gut das klappt, zeigen die Youngsters von gestern, die schon eine Weile das Renteneintrittsalter (REA) überschritten haben, den nicht mehr so ganz Jungen von morgen, damit die das REA nicht fürchten müssen. So wie Furcht auch überhaupt kein Thema sein muss, wenn man zu der Montagstruppe stößt. Kleine Gebrechen, Geschlecht, Konfession und erst recht das Alter spielen dabei keine Rolle. Es ist vielleicht nicht von Nachteil, wenn das Gehör nicht mehr so ganz intakt ist, denn wir treffen uns natürlich zum Sport, da ist schon mal ein Ächzen und Stöhnen zu vernehmen, wenn ein Muskel gefordert wird, von dem man bisher noch gar nichts wusste. Aber bitte jeder nach seinen (Un-)Fähigkeiten, auch beim Ächzen.

Die Mitglieder der Gruppe sind sehr unterschiedlich, und doch sind sie sich auch sehr ähnlich, zumindest im Eifer beim Training und der Beständigkeit, mit der die meisten kommen. Bei den mittlerweile fünf Paaren dürfte es etwas leichter sein, sich gegenseitig zu motivieren, denn der Mensch ist nun einmal träge. Doch auch die Einzelkämpfer gewinnen das erste Gefecht des Abends, gegen den inneren Schweinehund nämlich, meistens ganz locker sogar bei Dunkelheit und Mistwetter im Winter. Bei der Freude, sich aufgerafft zu haben, sind sich kurz vor zehn dann alle wieder völlig einig. Doch vor dem zufriedenen Heimweg hat Andreas eine fein ausgetüftelte Abfolge von Schindereien gesetzt, die überraschenderweise keine Fluchtreflexe auslösen. Dreißig Minuten Laufen und Gehen in jeweils fünfminütiger Abfolge ist zu Beginn unverrückbarer Standard. Was folgt, ist höchst abwechslungsreich, kann mit oder ohne Gerät daherkommen, endet jedoch fast immer im großen Kreis auf der Matte, was sich gemütlicher anhört,

Im Juli 2019 bei einer Wanderung im Hardter Wald

als es ist. Weil Andreas keine Fortbildung scheut, kann auch hier keine langweilige Routine aufkommen. Das Suchtpotential der Selbstquälerei (oder der Gruppenzwang ?) scheint immerhin so hoch, dass das Wandern oder Radfahren, das als Ersatzdroge in einem Teil der Sommerferien angeboten wird, auch guten Zuspruch findet.

So langweilig und gewöhnlich sich „Jedermann“ auch anhört, hat es wohl dennoch diesen unergründlichen Reiz, der jeden Montagabend die Halle füllt.

Dieter Wigand

Ein Baum voller Wünsche

„Ein Baum voller Wünsche“ Auszug aus dem Text von Florian Bald:

Denn dort steht ein Baum voller Wünsche, der Träume als Blätter hat,

beschienen von guten Gedanken, gegossen mit manch guter Tat.

Das Warten hat endlich ein Ende, denn nun in der Heiligen Nacht,

werden aus Wünsche Geschenke, wie Früchte von himmlischer Pracht.

Auch in diesem Jahr konnte durch die Initiative von Andrea und Peter Kaiser Kindern aus zwei Heimen der Stadt zu Weihnachten eine Freude gemacht werden. Wenn die Vorweihnachtszeit beginnt, wird der Weihnachtsbaum im Turnerheim nicht nur von Kugeln und Lichtern geschmückt. Einen besonderen Schmuck bilden die Wunschzettel der Kinder. Wie auch in der letzten Jahren ist es auch an diesem Weihnachtsfest erfreulich zu sehen, dass einige Mitglieder des RTVs neben ihrer eigenen Familie auch eins dieser Kinder beschenken.

Der Dank gilt all den Menschen, die zu Weihnachten an Andere denken und fremden Kindern ein Strahlen in die Augen zaubern.

Ramona Kaiser

Jahresbericht Gymnastik Ü50

Mein letzter Jahresbericht von 2019 ist sehr kurz, denn es war für uns kein gutes Jahr. Einige meiner Turnerinnen waren sehr krank und fehlten oft. Ich war auch das ganze Jahr krank. Wenn es mir jedoch mal besser ging war ich auch in der Halle. Wir machten auch zwei Bustouren.

Am 17.12. hatten wir eine schöne Weihnachtsfeuer im Turnerheim mit 26 Frauen. Nach dem ersten Lied kamen Udo, Rolf und Inge und verabschiedeten mich für bald 50 Jahre Ehrenamt.

In den vergangenen Jahren haben wir viel erlebt, ob Sport-Freizeit oder Reisen, es war eine schöne Zeit. Aber alles muss einmal vorbei sein, auch wenn es schwer fällt.

Meiner Abteilung wünsche ich alles Gute, Gesundheit und viel Freude in den nächsten Jahren.

Helga Kamphausen

Jahresbericht Funktionsgymnastik

Mit Musik und Spaß haben wir auch 2019 unsere Beweglichkeit, Kraft und Mobilität gefördert. In der Aufwärmphase haben wir Line Dance mit eingebaut. Da lässt es sich ohne festen Partner zu fetziger Musik tanzen und unsere Synapsen bekommen etwas zu tun.

Das Gesellige kam in unserer Abteilung auch nicht zu kurz. Der Grillabend bei Peter und Andrea Kaiser fand bei gutem Wetter draußen statt. Ein Dankeschön für die Vielfalt an Salaten und der großen Auswahl an Grillgut.

Im Turnerheim beendeten wir das Jahr 2019 mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier und guten Beiträgen von Inge Küchenmeister. Dazu gehörte auch die alljährliche Verteilung der Sportabzeichen. Wir gratulieren:

Inge Jansen	43 x Silber
Karin Jansen	45 x Gold
Bunhilde Gillessen	12 x Gold

Ich darf auch erwähnen, dass wir alle den 80. Geburtstag von Karin Jansen mit Sekt begießen durften, wobei wir erfahren haben, dass sie schon mehr als 46 Jahre dem Rheydter TV 1847 e.V. angehört.

Wie in jedem Jahr bleiben auch die Lehrgänge wichtiger Bestandteil meiner Übungsleitertätigkeit. Dazu gehörte die Qualifizierung Technik-Analyse und Korrekturen beim Nordic Walking. Diese Sportart ist prinzipiell für Jedermann geeignet.Obwohl manch einer das „GESTÖCKL" vielleicht belächelt, durch die Stockarbeit werden mehr Muskeln beansprucht als im simplen Rennschritt. Denn die schwungvolle Bewegung beansprucht Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an stärkt Muskeln und Knochen. Auch war ich wieder Teilnehmer des Lehrgangs SITZGYMNATIK VON KOPF BIS Fuß. Denn wer gesundheitlich oder vorübergehend eingeschränkt ist, findet in Sitzgymnastik eine Alternative. Es werden Übungen für den gesamten Körper durchgeführt, alles im Sitzen. Der Vorteil ist, dass auch bei Einschränkungen durch Schwindel (erhöhte Sturzgefahr), nach Operationen oder bei einem schlechten Allgemeinzustand trotzdem der Körper trainiert werden kann. Diese Übungen lassen sich auch zu Hause ganz einfach durchführen.

Eine abwechslungsreiche und moderate Gymnastik wartet wieder auf Euch. Ab Januar 2020 dürfen wir 1,5 Stunden trainieren.

Die geistige und körperliche Beweglichkeit zu erhalten ist sicher einer der überzeugendsten Rezepte, um gesund ein hohes Lebensalter zu erreichen.

Ich hoffe auf ein sportliches Jahr 2020. Möge es von Gesundheit, Zufriedenheit und ein wenig Glück geprägt sein.

Eure Conny Hüser

Jahresbericht Fitnessgymnastik

Nachdem ich meine Übungsleiter-Lizenz erhalten habe, wurde ich schon kurz danach angesprochen, ob ich mir nicht vorstellen könnte, die Fitnessgymnastik-Gruppe am Mittwochabend zu übernehmen. Die anderthalb Stunden würde ich für eine muntere Frauengruppe im besten Alter halten. Nach anfänglicher Skepsis stimmte ich schließlich zu, bei den Stunden teilzunehmen, die Inge Küchenmeister noch geleitet hat und die Gruppe nach Karneval zu übernehmen.

Dank der Hilfe, die ich sowohl von der Gruppe, als auch von außerhalb erhalten habe, konnte ich meine Stunden gut an die Leistung und Fitness der Gruppe anpassen. Falls ich doch einmal über das Ziel hinausgeschossen bin, bekam ich die Reaktion direkt aus der Gruppe. Egal ob bei der Arbeit mit dem Stepper, kleinen Gewichten oder dem Theraband, jede macht das, was sie kann.

Faszinierend an der Gruppe ist, wie stark der Zusammenhalt ist. Die Gruppe existiert schon seit vielen Jahren und die meisten haben nicht nur einen Wechsel der Übungsleiter miterlebt. Auch ehemalige Teilnehmerinnen haben einen besonderen Platz in der Gruppe, da vor und nach den meisten Übungsstunde Neuigkeiten ausgetauscht werden.

Die Trainingseinheiten enden mit einem gemeinsamen Zusammensitzen in der Gaststätte. Der Satz „Du hast uns wieder fix und fertig gemacht“, begleitet von einem breiten Lachen fällt in diesem Zusammenhang nicht nur einmal.

Ein starker Zusammenhalt existiert aber nicht nur in der Gruppe der Teilnehmer, sondern auch unter den Übungsleitern. Bedingt durch mein Studium konnte ich den Kurs mehrere Monate nicht selber durchführen. Ich bin dankbar, dass sich für die Zeit Übungsleiter gefunden haben, die sich abgewechselt haben, damit der Kurs auch in der Zeit weiter stattfinden konnte. An dieser Stelle möchte ich mich bei Inge, Conny und Andreas bedanken. Danke, dass ihr für mich eingesprungen seid und die Frauen keine Zwangspause einlegen mussten.

Ramoma Kaiser

Jahresbericht Gymnastik am Vormittag

Oh, oh, jetzt ist schon wieder ein Jahr vorbei! Ich hab es meiner Oma früher nicht geglaubt, aber sie hatte recht damit, dass die Zeit, je älter man wird, subjektiv gesehen immer schneller vergeht…

In meinem diesjährigen Bericht möchte ich zunächst an erster Stelle Hans-Ulrich Rosocha herzlich danken, dass er sich bei der Schule für uns eingesetzt hat und wir nun, wenn die Schule den Raum im Souterrain nicht braucht, nutzen dürfen. Das kommt uns bei unserer Gruppenstäke sehr zugute und wir sind glücklich auch wieder einmal ausladende Übungen machen und uns etwas mehr ‚austoben' zu können. Vielen Dank für deine Hilfe Hans-Ulrich!

Das Jahr war ein ganz Schönes mit wirklich tollen Leistungen wie z.B. den 10. goldenen Sportabzeichen von Veronika Finke und Ursula Badine sowie auch von Bruni Gillessen, die es mit knapp unter ihrem 80ten noch immer wissen will und es mit Leichtigkeit schafft. Das ist sooooo toll! Die Frau ist einfach eine Wucht. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen.

Wir haben selbstverständlich nicht nur bei unserer Aerobic geschwitzt und uns bei der Funktionsgymnastik beweglich und stark gehalten, sondern wie in jedem Jahr viele Gelegenheiten für kleine und größere Feiern genutzt und das ein oder andere zusammen unternommen.

Natürlich hatten wir auch wieder unser Karnevalsturnen, das immer ein bisschen anders ist, als die herkömmlichen Stunden. Die Karnevalsstunde ist zwar immer sehr lustig, aber nicht minder anstrengend als unsere normalen Stunden. Vielleicht ein bisschen chaotischer, weil ich dann noch aufgeregter bin als sonst, aber schön, finde ich. Es ist mir einfach immer wieder eine große Freude zu sehen, wie sich die Frauen jeden vertretenen Alters auf ein bisschen verrückte Spiele und Übungen einlassen, von denen sie noch nicht wissen, ob und wie sie die schaffen sollen. Aber- bis jetzt hat jede alles hingekriegt und wenn man das Ganze nicht so ernst nimmt, geht es nochmal so gut. (Ok, manchmal bin ich vielleicht auch ein bisschen zu wild, sodass der ein oder andere vielleicht auch einmal einen Augenblick nur zugesehen hat.) Beim Karnevalsturnen steht immer der Spaßfaktor an erster Stelle.

Die Bewegung kommt dabei automatisch. Und wenn man dann hinterher merkt, dass man ganz schön geschafft ist und trotzdem guter Laune, dann hat man ja alles richtig gemacht oder?

Und was für nette, einfache Kostümierungen sich alle immer wieder einfallen lassen, finde ich absolut schön. So eine schöne, bunte, gut gelaunte Truppe bringt immer viel Spaß und ist Balsam für die Seele.

Ende April haben wir mit einem großen Teil der Gruppe zusammen gefrühstückt und geschwatzt und anschließend sind wir bei herrlichstem Frühlingswetter durch den Wald spazieren gegangen. Das war ein wirklich schöner Morgen.

Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Grefrath waren wir. Es war etwas kurzfristig, weshalb nicht so viele mit uns kommen konnten, aber ich fand es trotzdem sehr schön. Zum einen, weil wir eine zwar in beide Richtungen verspätete, aber dennoch sehr heitere Busfahrt hatten und zum anderen, weil der Weihnachtsmarkt übersichtlich ist, er eine sehr schöne Atmosphäre und Umgebung hat und weil es nicht so überlaufen war und man sich alle kunstvollen und mit Herz gemachten Dinge auch wirklich in Ruhe ansehen konnte. (Puh, was für ein langer Satz- ich hoffe, jeder findet durch den Satz, hihi.) Hätten wir vorher gewusst, dass der Bus auf der Heimfahrt soooo viel Verspätung haben würde, dann wären wir sicher noch ein Stündchen länger auf dem tollen Weihnachtsmarkt geblieben und Marlene hätte dann vielleicht noch ihr ersehntes Kleid bekommen. Dass sie die Begutachtung so abrupt abbrechen musste, tut mir heute noch sehr leid. Zum Glück ist Marlene nicht nachtragend und hat viel Humor. Danke an alle, die mitgefahren sind für einen schönen und gelungenen Nachmittag!

Kurz vor Weihnachten hatten wir unsere Weihnachtsfeier bei Peter und Andrea. Die beiden versorgten uns wieder einmal mit ihren Köstlichkeiten und verwöhnten uns auch mit einem stimmungsvoll dekorierten und hergerichteten Raum, der einen schönen Rahmen für unsere Feier und das gute Essen bot. Euch Andrea und Peter wieder ein herzliches Dankeschön dafür. Wir hatten an diesem Abend aber auch sehr viel Spaß und dank der dargebotenen Geschichten und des Wichtelns gab es viel ‚Ahhhh' und ‚Ohhhhh' und viel zu lachen. Einen herzlichen Dank auch an alle anderen, die sich ‚ins Zeug' gelegt haben um diesen Abend so schön und heiter zu gestalten.

Und du Conny, bist mein Retter in der Not, wenn ich einmal ausfalle. Wann immer es dir möglich ist, vertrittst du mich ohne Murren und mit einer Selbstverständlichkeit, die einfach nur gut tut. Das ist schlicht schön und gebührt auch einem herzlichen Dank!

Zuletzt bleibt mir nur noch allen ein gesundes Jahr zu wünschen, in dem man jeden kleinen, fröhlichen Augenblick mit einem herzlichen Lachen und jedes kleine Glück mit einem Lächeln und Frohsinn feiern sollte. Habt alle ein in Summe schönes Jahr 2020.

Heike Maug

46. Nikolausturnier

Verbunden mit der Stadtmeisterschaft am 08.12.2019

Bereits zum 46. Mal richtete die Fechtabteilung des RTV 1847 die Stadtmeisterschaft im Degenfechten in den Altersklassen U11 bis zu den Veteranen aus. Das allseits beliebte Nikolausturnier vereint die teils international Aktiven des RTV.

Für viele Mönchengladbacher Fechter ist die Stadtmeisterschaft das Highlight des Jahres, denn die weihnachtliche Atmosphäre ist ganz besonders und sehr familiär.

27 Fechter folgten dem Aufruf der Turnierleitung, unseres Fechtkammeraden Rüdiger Heinzel, und platzierten sich an der zuständigen Fechtbahn. Nun hieß es mit dem erlernten Können und Geschick den Gegner auf der „Planche“ zu bezwingen. Unsere „Fecht-Kids“ sammelten hier weitere Turnier-Erfahrungen und warteten mit großer Spannung auf die Siegerehrung.

In den höheren Altersklassen wurde, wie erwartete, um jeden einzelnen Treffer athletisch und hoch konzentriert gekämpft, denn jeder wollte den Titel holen. Neben kleinen Geschenken erhielten die Platzierungen 1. bis 3. Platz je eine Medaille; alle Turnierteilnehmer eine Urkunde des Stadtsportbundes Mönchengladbach.

Ergebnisse der Stadtmeisterschaft 2019:

Schüler Herrendegen U11

Ilias Karlej	1. Platz
Jonathan Tillmann	2. Platz
Raphael Tillmann	3. Platz

Schülerinnen: Damendegen U11

Livia Peters	1. Platz

Herrendegen U13

Severin Bauendahl	1. Platz
Mattheo Better	2. Platz
Max Toschka	3. Platz

Damendegen U13

Stella Peters	1. Platz

Herrendegen U15

Leander Hein	1. Platz

Damendegen U15

Lilia Better	1. Platz
Amelie Halling	2. Platz

Herrendegen U17

Max Doby	1. Platz
Cai Wittenberg	2. Platz

Herrendegen U20

Leo Merchel	1. Platz

Damendegen U20

Franziska Köllschen	1. Platz
Clarissa Kupfermann	2. Platz

Herrendegen U23

Bjarne Vorberg	1. Platz
Jonathan Bartl	2. Platz
Leon Nasilowski	3. Platz

Damendegen U23

Lisa Odenthal	1. Platz

Herrendegen, Senioren

Simon Fruh	1. Platz
Tobias Bähren	2. Platz
Daniel Voßkämper	3. Platz

Damendegen, Senioren

Caroline Marzodko	1. Platz

Herrendegen, Veteranen

Alexander Hermann	1. Platz
Reiner Voßkämper	2. Platz
Hartmut Hein	3. Platz

Sieger U11: v.l.n.r.: Livia Peters, Illias Karlej, Jonathan Tillmann, Raffael Tillmann

Aber es wurde nicht nur auf der Planche gekämpft, sondern alle Anwesenden konnten sich an dem

Sieger U13: v.l.n.r.: Max Toschka, Matteo Better, Severin Bauendahl, Stella Peters

vorzüglichen und schmackhaften Buffet bedienen, welches durch viele Spenden der Eltern ermöglicht wurde.

Ich hatte die große Ehre, meiner Fechtkameradin Doris Rosocha und meinem Fechtkameraden Ulli Rosocha für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit die silberne Ehrennadel des RTV 1847 zu überreichen.

Die vielen Eindrücke, Emotionen, die angenehme Atmosphäre und alle Fechter, die ihr Bestes gaben, rundeten das Ganze ab und machten wieder einmal das „Nikolausturnier 2019“ zu einem unvergesslichen Tag.

Sieger U23, v.l.n.r.: Lisa Odenthal, Leon Nasilowski, Bjarne Vorberg, Jonathan Bartl

Ich danke den vielen Freiwilligen, den Trainern, dem Vorstand für sein Engagement und wünsche allem im Namen des Fechtausschusses ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.

Marianne Kampka
(Fechtmutter)

Sieger Senioren: v.l.n.r.: Tobias Bähren, Simon Fruh, Caroline Marzodko

Jahresbericht Fechten

Fechten ist ein besonderer Sport. Er fordert Körper und Geist, ist dynamisch und elegant und erhebt den Anspruch, zuweilen eine Kunst zu sein.

Es geht um Taktik,
es geht um Ausdauer
und auch um ein bisschen Glück.

In Bruchteilen von Sekunden wird angegriffen und pariert. Das Erlernen der Stellungen und Bewegungen beansprucht seine Zeit und man kann nicht sofort auf die „Planche“ (Fechtbahn).

Ein Rundengefecht dauert 3 Minuten oder wer zuerst 5 Treffer setzt. Ein K.O.-gefecht wird bei den Schülern und Senioren auf 10 Treffern und bei den Aktiven auf 15 Treffern ausgetragen.

Heute können wir auf ein erfolgreiches Sportjahr 2019 zurückblicken. Von den Schülerklassen bis zu den Senioren gingen unsere Fechter bei den verschiedensten Turnieren an den Start. Seien es Qualifikationsturniere zu den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend bis Junioren und Aktive, der Deutschlandpokal für Mannschaften und Rheinische Meisterschaften im Einzel und mit der Mannschaft.

Auch in diesem Sportjahr legten 9 Nachwuchsfechter mit Bravour ihre „Turnier-Reifeprüfung“ ab.

Simon Beyers,
Max Doby,
Mercedes Giesenkirchen,
Amelie Halling,
Ilias Karlej,
Livia Peters,
Stella Peters,
Jonathan Tillmann,
Raphael Tillmann.

Augenblicklich werden 6 Anfänger für die Fechtprüfung im Sommer 2020 von unseren Trainern Jonas Bähren und Holger Handwerg ausgebildet. Alle sind sehr motiviert und erlernen in Praxis und Theorie den Umgang mit dem Degen.

Bei dem Wettbewerb „Deutschlandpokal“ 2018/2019 musste sich unser Herren-Team nach der 4. Durchgangsrunde und unser Damen-Team nach der 2. Durchgangsrunde geschlagen geben.

ABER…… In der neuen Pokal-Runde 2019/2020 sieht es augenblicklich nach dem 1. Durchgang allerbestens aus! Die Herren-Mannschaft mit Tobias Bähren, Simon Fruh und Bjarne Vorberg schlagen den Solinger Fechtclub mit 45:17 Treffern und die Damen-Mannschaft mit Clarissa Kupfermann, Caroline Marzodko und Lisa Odenthal den Düsseldorfer Fechtclub mit 45:24 Treffern.

Die 2. Pokalrunde ist in Vorbereitung. Beide Teams werden „zu Hause“ um den Einzug in die 3. Runde fechten.

Die Losungen lauten: Herren-Degen gegen den FC Düsseldorf und Damen-Degen gegen den Fechtclub Aachen.

Aufgrund der guten Trainingsarbeit durch die Trainer Georg Bießner, Holger Handwerg und Jonas Bähren kehrten unsere Fechterinnen und Fechter mit zufriedenstellenden Ergebnissen von den einzelnen Wettbewerben heim.

26.01.2019 „Solinger Klinge“, Solingen
30.03.2019 „NRW Landesmeisterschaften“, Leverkusen
06.04.2019 „Haudegen Turnier“, Pulheim
26.04.2019 „Senioren DM“, Bd. Dürkheim
29.05 - 02.06.2019 „Senioren EM“, Cognac/Frankreich

22.06.2019 „Hochschulmeisterschaften“, Heidelberg

06.07.2019 „Bochumer Bärchen-Cup“, Bochum

14.09.2019 „Lajos-Csire-Gedächtnisturnier“, Krefeld

23.11.2019 „Senioren Landesmeisterschaft“, Pulheim

16.03.2019 Rheinisches Trainingslager in Leverkusen

17.03.2019 Kampfrichterlehrgang, Modul 1

25.05.2019 RTV-Sommerfest

Osterferien-Lehrgang in Bonn

Die Sommerferien 2019 wurden für eine traditionelle Radtour genutzt. Bei gutem Wetter führte uns der liebe Peter Kaiser nach Rheindahlen. Zwischenstopp war die dortige Eisdiele, bevor es zur Sternwarte und dem archäologischen Museum weiterging. Peter Kaiser hatte frühzeitig die nötigen Kontakte mit den zuständigen Herren geknüpft, sodass es ein aufschlussreicher Samstag Vormittag wurde. Danke lieber Peter!!!

Ehrungen durch unseren Vereinsvorsitzenden, Herrn Hans-Ulrich Rosocha!

Marco Brinkmann wurde 6 Jahre in der Fechtabteilung des RTV ausgebildet, bevor er zum Leistungszentrum Leverkusen wechselte, aber weiterhin Mitglied im RTV ist und wenn es seine Freizeit zulässt, freitags in unserer Fechtabteilung trainiert. Er kommt dann „nach Hause“, wie er oftmals zu verstehen gibt. Geehrt wurde er für:

den guten 5. Ranglistenplatz auf der Deutschen Aktivenliste, Platz 170 auf der Weltrangliste, Gold auf der Deutschen Meisterschaft mit der Mannschaft in Leipzig, Silber „Berliner Bär“ mit 236 Teilnehmern, Silber „Frankfurter Bämbel“ mit 141 Teilnehmern.

Teilnahmen an nachfolgenden Weltcups:

Doha /Katar	Platz 55
Vencouver/Kanada	Platz 85
Budapest/Ungarn	Platz 140
Buenos Aires/Argentinien	Platz 89
Cali/Columbien	Platz 101
Paris/Frankreich	Platz 76
Heidenheim/Deutschland	Platz 136

Marco nahm weite Reisewege auf sich und das ist anerkennswert!

Weitere Ehrungen auf den Nikolausturnier: Severin Bauendahl, U12 freute sich über Bronze auf der Landesmeisterschaft.

Nach ihrer bestandenen „Turnier-Reifeprüfung“ besuchten die nachfolgend aufgeführten „Fecht-Kids“ ihr erstes Fechtturnier in Krefeld und freuten sich über die Bronzemedaillen: Ilias Karlej, Livia Peters und Jonathan Tillmann.

Bronze auch für den Seniorenfechter Jan Somers auf der Landesmeisterschaft in Pulheim. Das traditionelle Seniorenturnier „Alte Haudegen“ in Pulheim brachte in diesem Jahr Jan Somers Glück. In seiner Fechtrunde holte er erstmalig die Goldmedaille, darüber hinaus gewann er im „großen Finale“ mit 4 Rundensiegern das begehrte Schwert. Voller Stolz präsentierte er es an einem Trainingsabend in der Fechtabteilung.

Mit unserem „Nikolausturnier“, verbunden mit der Stadtmeisterschaft klang am 08. Dezember 2019 das sportliche Jahr in vorweihnachtlicher Atmosphäre aus.

Mit einem großen „DANKESCHÖN“ an den Vereinsvorstand des RTV 1847 e.V. für seine große Unterstützung in allen organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten, wünsche ich ALLEN ein erfülltes, erfolgreiches und gesegnetes Jahr 2020.

„en Garde“

Marianne Kampka (Fechtmutter)

Jahresbericht Badminton

Die Badminton-Abteilung hat seit März 2019 einen neuen Leiter. Nachdem sich der langjährige Abteilungsleiter Wilfried Wassenberg aus persönlichen Gründen zurückgezogen hatte, übernahm Wolfgang Güssen (58) das Amt. Dieser ist bereits seit Dezember 1997 Mitglied im Rheydter Turnverein. Tatkräftig unterstützt vom Orga-Team konnte die Badminton-Abteilung, unter seiner Führung, bereits einige tolle Events auf die Beine stellen:

Dazu gehören natürlich die Mönchengladbacher Badmintontage, die traditionell vom RTV veranstaltet werden. Verteilt auf drei Tage traten im Juni annähernd 120 Spieler/innen (Jugendliche und Erwachsene) in der Sporthalle Hardt an, um die Mönchengladbacher Stadtmeister in 12 verschiedenen Disziplinen zu ermitteln. Vier Konkurrenzen konnten die Rheydter gewinnen: Pascal Güssen bei den Herren A/B, Samuel Lieutenant im Jungen Einzel U17/U19, Sabine Deußen, zusammen mit Ihrer Partnerin Carola Sochiera, in der Disziplin Damen Doppel und Simon Herx / Steffen Pollak im Herren Doppel B. Hinzu kamen noch drei Bronze-Medaillen, die ebenfalls an Spieler aus den eigenen Reihen gingen.

Ein weiteres Highlight war der im Juli abgehaltene Workshop. Hier hatten ca. 20 Teilnehmer die Gelegenheit mit den Badminton-Nationalspielern Luise Heim (Deutscher Meisterin 2018) und Fabian Roth (Deutscher Meister 2017), beide vom deutschen Badminton-Meister 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim, zu trainieren und von den Profis zu lernen.

Auch die Weihnachtsfeier kam bei den Abteilungsmitgliedern sehr gut an. Die circa 60 Gäste hatten sichtlich Freude am Programm, das Wolfgang Güssen und sein Team zusammengestellt hatten. Geboten wurden unter anderem eine Tombola, Live- und DJ-Musik, sowie ein tolles Buffet.

Neben den bereits oben genannten Erfolgen beim Heimturnier gab es für die Rheydter Badmintonspieler weitere sportliche Triumphe:

Traditionell stark war der RTV auch bei den Viersener Stadtmeisterschaften vertreten. Insgesamt drei Stadtmeister-Titel und sieben weitere Podest-Platzierungen konnten erkämpft werden! Ganz besonders die Jugendspieler erreichten tolle Platzierungen. So bestand beispielsweise in der Einzel-Disziplin U09-11 das komplette Treppchen aus RTV-Spielern: Leon Wrann (1. Platz), Thies Gieselmann (2. Platz) und Mika Hennl (3. Platz).

Sportlicher Höhepunkt im Liga-Betrieb der Saison 2018/19 war sicherlich das Abschneiden der M2, die ungeschlagen „Meister“ (offiziell: Staffelsieger der U15 Mini-Mannschaft Süd 1, NRW) wurde! Auch unsere Youngsters aus der M4 (U11) schnitten hervorragend ab: Am Ende der oben genannten Spielzeit erreichte das Team einen exzellenten zweiten Platz!

Die Platzierungen in der Hinrunde der aktuellen Saison (2019/20) lassen darauf schließen, dass auch am Ende dieser Meisterschaftsrunde das ein oder andere Badminton-Team vom Rheydter Turnverein ganz oben stehen könnte. Wer die Teams einmal live erleben möchte, kann dies gerne bei Heimspielen in der Sporthalle Hardt tun – die Termine können auf der RTV-Homepage eingesehen werden.

Stefan Kaspers

50. Turnier um die Sarazenensäbel

Der „Säbel“ ist bei den Bogenschützen in NRW sowie in den Niederlanden und Belgien ein fester Begriff für das jährlich stattfindende Turnier der Bogenschützen des Rheydter Turnvereins.

Der „Säbel“ steht für das „Turnier um die Sarazenensäbel“, einem Wanderpokal aus der Hand des Damaszenerschmiedes Manfred Sachse aus Rheydt, der vor 50 Jahren diese sehr begehrte Trophäe einmal für die Recurveschützen und später auch für die damals neu aufkommenden Compundbogenschützen erschuf.

Am Wochenende des 14. und 15.12.2019 fand nun das 50. Turnier dieser Reihe in der Krahnendonkhalle in Mönchengladbach statt und 220 Schützen traten in 18 Bogenklassen gegeneinander an.

Natürlich hat sich der RTV aufgrund des Jubiläums die Aufgabe gestellt, die Säbel nach dem letzen Sieg in 2015 erneut nach Hause zu holen. Jan Christopher Ginzel, Thomas Dornik, Andreas Schnock und Thomas Zilinski traten als Recurvemannschaft an und holten den Säbel mit einem Ring Vorsprung auf die BSG Aachen und 38 Ringen auf den drittplatzierten TuS GW Holten.

Aber auch in den einzelnen Bogenklassen konnte der RTV sehr gute Platzierungen erreichen.

Jan Christopher Ginzel holte in der Klasse Recurve Herren einen hervorragenden ersten Platz.

In der Klasse Recurve Schüler erreichte Lara Plommer einen tollen zweiten Platz wie auch Thomas Dornik bei den Recurve Master die silberne Auszeichnung sichern konnte. Fiona Werner konnte bei den Recurve-Damen in ihrem ersten Turnier direkt auf den dritten Podestplatz stürmen.

Thomas Dornik

Jahresbeicht Handball

Im Laufe eines Jahres passiert immer so einiges und ich bin bemüht an alles zu denken, sollte ich dann doch was vergessen, bitte ich um Entschuldigung.

Diese Saison verlief sehr durchschnittlich. Nur unsere Jungen A, die den Zweiten Platz belegt, haben konnten sehr zufrieden sein. Nachträglich herzlichen Glückwunsch. Unser 1.Damen hat es bis zum Schluss spannend gemacht, unter dem neuen Trainer Manfred Wählen wurde der Klassenerhalt erst kurz vor Saisonende fest gemacht. Es gibt einige Abgänge, aber auch Neuzugänge, dazu mehr im Bericht der 1.Damen im Handballheft.

Hier die Platzierungen aller Mannschaften der Saison 2018/19

1.Damen	Platz 10
2.Damen	Platz 5
3.Damen	Platz 4
1.Herren	Platz 8
Altherren	Platz 5
Jungen A	Platz 2
Mädchen A	Platz 7
Mädchen B	Platz 5
Mädchen C	Platz 6
Mädchen D	Platz 5

Unsere Minis haben mit großem Erfolg an der Miniturnieren teilgenommen.

In der Saison 2019/20 haben wir im Bereich Mädchen A eine Kooperation mit dem TV Korschenbroich und treten nun unter dem Namen JSG RTV TVK an. Die A1 wird von Ben Bones (TVK) und Ansior Stephan (TVK), die A2 von der langjährigen Trainerin Tine Merten (RTV) trainiert.

Julia Oedinger, hat letztes Jahr ihre C-Lizenz so erfolgreich abgelegt, dass sie direkt zur Ausbildung der B-Lizenz zugelassen wurde. Diese meisterte sie auch. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. (C-Lizenz 1,4 und B-Lizenz 2,8).Wir hoffen, dass sie demnächst auch wieder als Trainerin zu Verfügung steht.

Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, soll der elektronische Spielbericht umgestellt werden von SIS-handball auf nuLiga. In diesem Zusammenhang möchten wir gerne unser eigene RTV App haben. Wenn alles eingerichtet ist, könnt ihr diese im App Store kostenlos herunter laden.

In dieser Saison werden wir mit 5 Jugendmannschaften und 5 Seniorenmannschaften ins Rennen gehen. Erfreulicherweise hat sich die Anzahl Spieler/innen, durch viele Neuzugänge, erhöht. Ich wünsche auf jeden Fall allen Spieler/innen, eine verletzungsfreie Saison und viel Erfolg. Allen Trainern wünsche ich trainingsfleißige Spieler/innen.

Auch in diesem Jahr haben sich viele Sponsoren gefunden, die uns unterstützen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und dafür möchte ich mich bedanken. Durch ihre Unterstützung war es uns möglich nochmal neue Trikotsätze anzuschaffen und das Handball Heft zu produzieren. Ich möchte alle Mitglieder bitten die Geschäfte zu unterstützen die bei uns im Heft uns werben. Das ist der Gedanke einer Gemeinschaft, so wie auch unser Sport.

Zum Schluss möchte ich,

Axel Joeres	70 Jahre Mitgliedschaft
Brit Müllers	25 Jahre Mitgliedschaft
Rudi Müller	20 Jahre Mitgliedschaft
Michael Weck	20 Jahre Mitgliedschaft
Bettina Görtz	10 Jahre Mitgliedschaft

zu ihrem Jubiläum gratulieren.

Vielen Dank an alle, die sich in die Arbeit der Abteilung einbringen und somit dafür sorgen das alles reibungslos läuft.

Sabine Plaßwilm

Jahresbericht Volleyball

Auch im vergangenen Jahr waren die Aktivitäten der Abteilung mehr als vielfältig. Ebenfalls sind neue Mitglieder erfreulicherweise hinzugekommen, aber einige haben uns aber auch verlassen. Dennoch blieb die Gesamtzahl recht stabil. Nicht selbstverständlich in diesen Zeiten. Doch lassen wir das Jahr mal in seiner Abfolge Revue passieren:

Januar: Traditionsgemäß war die Jugend der Abteilung in Grefrath zum Schlittschuhlaufen mit anschließendem Pizzaessen und Filmgucken im Turnerheim. Alle ohne körperliche Schäden zu erleiden.

Die Jungs der A-Jugend hatten die Qualifikation A für die Westdeutsche Meisterschaft erreicht und nahmen an diesem Tagesturnier teil. Leider wurden sie nur Dritter und konnten sich somit nicht für die Endrunde qualifizieren. Dennoch gebührt den Aktiven unsere Anerkennung zu diesem Erfolg.

Februar: Dieser Monat ist ausschließlich den Ligaspielen gewidmet. Hier geht es in die Vorphase des Saisonendspurts.

März: Vor den Osterferien endeten in den Staffeln die Spiele und somit standen auch die Platzierungen für die abgelaufene Saison fest. Jeweils belegten in der Bezirksliga die weibliche A-Jugend, sowie die weibliche C-Jugend den 1. Platz; die männliche B-Jugend wurde "nur" Dritter. Unsere Damenmannschaft wurde ebenfalls Drittplatzierte, allerdings in der Bezirksklasse.

April: Unsere Hobbymannschaft beendete ihre Saison der Stadtliga als Tabellenvierter.

Allen Aktiven sei Dank, denn sie haben den Namen des Vereins wiederum sehr gut und erfolgreich in unserer Sportart vertreten.

Es mussten auch die Mannschaften für die neue Saison beim Verband offiziell gemeldet sein.

Mai: Die neue Saison muss in allen Details geplant sein, und diese Planungen müssen jetzt recht schnell umgesetzt werden. Die neue Hallenbelegung muss stehen, Spieler*innen, Trainer und Betreuer*innen müssen ihre Bereitschaft ebenfalls mit den Mannschaften abgesprochen haben.

Bei diesen Überlegungen ergab sich die Situation, dass durch den Weggang vieler männlicher Jugendlicher keine A-Jugend in diesem Bereich mehr gebildet werden konnte. Leider! Zum ersten Mal seit 1985. Bei der männlichen B-Jugend war das Ergebnis leider noch erschreckender: Zahlenmäßig hätten wir eine Mannschaft melden können, aber aufgrund des Fehlens einer Zusage, regelmäßig am Training teilzunehmen, bzw. am Spieltag zur Verfügung zu stehen, wurde von einer Mannschaftsmeldung Abstand genommen. Auch das hatten wir bisher noch nie. Dennoch haben wir alle Interessierten zusammengehalten. Vielleicht gelingt es uns durch Neuzugänge, im kommenden Jahr wieder eine männliche Jugend zu melden.

In diesem Zusammenhang hat auch unser Betreuer Jürgen Roscher seine Funktion als ehrenamtlicher Betreuer der Jungs niedergelegt. Seit 1995 hat er diese Aufgabe wahrgenommen. Viel Zeit hat er investiert, viel Herzblut und finanziellen Aufwand hat er betrieben. Wir alle, die von ihm profitiert haben, sagen für den Moment mal: Herzlichen Dank!!! Hoffentlich kommt bald der Moment, dass wir ihn wieder dringend benötigen. Und hoffen wir, er überhört dann unsere Bitte zur Wiederaufnahme seiner Hilfe nicht.

Somit sind in der laufenden Saison die Damen in der Bezirksklasse, weibliche A in der Oberliga und die weiblichen B und C in der Bezirksliga gemeldet.

Für die Stadtliga der Hobbys wurden zwei Teams ins Rennen geschickt. Die Ambitionen der Aktiven waren zum Teil sehr hoch, andererseits bestanden auch berechtigte Befürchtungen, ob das notwendige Spielerpersonal an den Spieltagen auch in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen würde.

Diese Aktivierung einer 2. Mannschaft war vielleicht auch der Änderung im Trainerstab zu schulden. Seit Mai gab unser langjähriger Trainer der Hobbys, Rudolf Falter, seinen Job ab, da mit Arnd Langen sich ein neuer qualifizierter Fachmann zur Mitarbeit bereit erklärt hatte. Herzlich willkommen im Team !!! Rudolf sei für seine lange Tätigkeit in dieser Funktion mehr als herzlich gedankt. Glücklicherweise hat er seine Tätigkeit in der Abteilung dennoch nicht eingestellt; im Gegenteil: er bleibt uns im Jugendbereich erhalten.

Zum Termin des RTV-Sommerfestes lag kein Turniertermin an, sodass wir mit einer recht großen Zahl, in der Turnhalle der Nordstrasse, unsere schöne Sportart präsentieren konnten. Nicht nur die aktiv Beteiligten waren angetan, sondern auch das allgemeine Interesse der Zuschauer*innen war schön mit anzusehen.

Juni: In diesem Monat wurde auf dem Verbandstag des Westdeutschen Volleyball Verbands über Neuerungen diskutiert, die die Sportart in allen Bereichen nach vorne bringen soll. Natürlich werden diese Neuerungen mit viel Geld zusammenhängen. Die endgültigen Entscheidungen werden 2020 gefällt. Wir werden sehen, wohin das führt.

In Grefrath wurde wieder ein Freiluftturnier mit mehreren Mannschaften von uns besucht. Die Teilnahme war mehr als erfolgreich. - Glückwunsch!!!

Juli: Endlich Ferien und Zeit zur Regeneration. Trotzdem waren Unermüdliche auf dem Beachplatz an der Breite Strasse jeden Donnerstag aktiv.

September: Noch vor dem offiziellen Saisonbeginn führte unsere Hobby-Gruppe erneut ein Hallenturnier für Mixed-Mannschaften durch. Das Turnier war mit 12 Teams voll besetzt und brachte der Jugendkasse einen erfreulichen Zuschuss. Allen Beteiligten und Spendern sagen wir herzlichen Dank. Einige lizenzierte SchiedsrichterInnen kamen ihrer Verpflichtung nach. Sie besuchten den angesetzten Fortbildungslehrgang, den der Volleyballkreis Mönchengladbach durchgeführt hat. Ein besonderes Highlight kristallisierte sich zum Ende des Monats heraus: Durch die Einsteiger-AG konnten wir beim Verband noch eine Mixed-Mannschaft in der E-Jugend (Jg. 2008 u.jü.) melden. Mal sehen, wie sie sich als Neulinge in der Liga “verkaufen“. Wir sind guten Mutes.

Oktober: Wie immer wurden viele Spiele bestritten. Die Herbstferien sorgten aber auch für etwas Erholung.

November: Neben den normalen Pflichtspielen bescherte uns dieser Monat noch zwei weitere Ereignisse. Der Pokal des Westdeutschen Volleyball- Verbandes ging in die erste Runde. Im Halbfinale auf Kreisebene schlugen wir unseren Gegner vom Mönchengladbacher TV III klar mit 3:0. Da die II. Mannschaft vom MTV ihren Gegner TV Hardt ebenfalls besiegt hatte, stand somit das Endspiel fest. Unsere Damen waren Ausrichter des Finalspiels. Trotz der Unterstützung einer Reihe von Fans, gelang es der Mannschaft nicht, die Gegner zu besiegen. 3:0 hieß es beim Abpfiff, aber gute Erfahrungen haben wir dennoch gemacht.

Ende des Monats meldete sich noch ein Männer-Senioren-Team bei uns. Sie wollten komplett zu uns wechseln.

Dezember: In der ersten Woche des Monats führten wir in der Hugo-Halle unser traditionelles 'Weckmann-Turnier' durch. Die Halle war im Laufe des Abends mehr als voll. Nicht nur, dass wir durch den Besuch von Teilen des Vorstands erfreut wurden. Auch alle Spieler*innen hatten ihren Spaß und verließen die Halle zur späten Stunde unverletzt und zufrieden.

Kurz vor den Weihnachtsferien erreichte uns noch die Nachricht, dass die weibliche A-Jugend die Zwischenrunde der Westdeutschen Meisterschaft erreicht hat. Somit liegt der nächste Spieltag im Januar fest. Viel Erfolg!!!

Ebenfalls bestätigte sich der Transfer des Seniorenteams. Die Herren trainieren im neuen Jahr dienstags von 20-21.30 Uhr in der Turnhalle der GS Pahlkestrasse. Herzlich willkommen!!!

Nun wird es dem/der aufmerksamen LeserIn nicht entgangen sein, dass das eine oder andere Event der Abteilung im Jahr 2019 nicht stattgefunden hat. Warum keine Saison-Abschlussfahrt in eine Jugendherberge? - Antwort: Kein Interesse bei den Kids. Warum keine Fahrradtour nach Kempen ins Freibad? - Antwort: Ebenfalls kein Interesse bei den Kids. Aber dennoch sehr schade. Denn in den vergangenen Jahren war bei den MitfahrerInnen die Freude immer groß.

Was war mit unserem Trainingscamp in Radevormwald? - Interesse vielleicht, aber unsere Halle vor Ort wurde renoviert, sodass eine Belegung mittelfristig nicht möglich war. Also fiel die Ausrichtung diesmal leider ins Wasser.

Nun aber auch an dieser Stelle, wie in jedem Bericht, sagen wir als Abteilung recht herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Vor allem auch dem Vorstand, der es uns in diesem Jahr ermöglicht hat, einige lang ersehnte Anschaffungen zu tätigen.

Vergessen möchte ich aber auch auf keinen Fall, den helfenden Händen bei der Betreuung der Spiele der weiblichen A- und B-Jugend zu danken. Ihr ward eine unschätzbare Entlastung. Mein Dank an Hannah, Irem, Lili und Seren.

Manfred Rolfes

Herausgeber: Rheydter TV 1847 e.V., Nordstr. 133, 41236 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 66) 29 54 75 E-Mail: info@rheydter-tv.de Internet: www.rheydter-tv.de
Konto: ST SPK Mönchengladbach, BIC: MGLSDE33XXX, IBAN: DE66310500000000050526

Vorsitzender:
Hans-Ulrich Rosocha, Südwall 80, 41179 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 61) 47 84 05

Geschäftsführer:
Rolf Mayer, Friedrich-Ebert-Str. 245, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 2 37 27

Zuständig für Anzeigen Schatzmeisterin:
Désirée Bähren, Gartenstr. 77, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 85 46 66

Druck:
Helmut Gather, Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach

Der "Turnerbote" erscheint halbjährlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.
Alle nicht in diesem Turnerboten erschienenen Artikel werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rheydter TV 1847 e.V.
Postfach 20 10 15
41210 Mönchengladbach

Termine

Mitgliederversammlung

18. März 2020 20:00 Uhr Turnerheim Nordstraße

RTV Sommerfest

06. Juni 2020 Bogensportanlage

Mönchengladbacher Badminton-Tage 2020
offene Stadtmeisterschaft

Senioren: 23./24.05.2020

Jugend: 13./14.06.2020

Sporthalle Hardt

Handball
Frauen Oberliga

29.02.20	17:30 Uhr	RTV 1847 - DJK Adler Königshof	Rheydt-West
14.03.20	17:30 Uhr	RTV 1847 - TV Witzhelden	Rheydt-West
28.03.20	17:30 Uhr	RTV 1847 - TV Lobberich	Rheydt-West
25.04.20	17:30 Uhr	RTV 1847 - TV Beyeröhde 2	Rheydt-West
09.05.20	17:30 Uhr	RTV 1847 - Fortuna Düsseldorf 2	Rheydt-West